

DER STREIT DER MAGIER

In den ehrwürdigen Hallen der Magierakademie zu Theosophia, wo die Marmorsäulen älter waren als manche Königreiche und die Bibliothek mehr verbotene Bücher enthielt als erlaubte, erhob sich eines Morgens ein Streit von solcher Heftigkeit, dass selbst die Wasserspeier auf dem Dach ihre steinernen Ohren zuhielten.

Die Akademie wurde geleitet von Bersana Pendragon, einer Frau von ehrfurchtgebietender Würde, scharfem Verstand und einer Stimme, mit der man Kerzen auspusten, Schüler einfrieren und schlecht formulierte Thesen aus der Luft schneiden konnte. Wenn Bersana den Saal betrat, verstummten gewöhnlich alle Gespräche.

An jenem Tag jedoch verstummte niemand.

Denn in der Großen Disputationshalle stand auf einer schwarzen Tafel, in leuchtender Kreide geschrieben, die Frage:

Wie viele Titel besitzt Magus Morbus?

Was als harmlose akademische Übung begonnen hatte, war binnen weniger Atemzüge zu einem offenen Tumult geworden.

Die erste Gruppe, angeführt von Magister Grimbald von der Nüchternen Feder, vertrat mit hochrotem Gesicht die These, Magus Morbus besitze **gar keinen** rechtmäßigen Titel.

„Ein Titel“, rief Grimbald und schlug mit einem Folianten auf das Rednerpult, „bedarf der Anerkennung durch eine zuständige Körperschaft, eines Siegels, dreier Zeugen und mindestens einer lesbaren Urkunde! Magus Morbus aber nennt sich selbst, wie es ihm gerade beliebt! Das ist keine Titulatur, das ist Lärmbelästigung!“

Daraufhin erhob sich die zweite Fraktion, die gemäßigte Schule der Behutsamen Übertreibung. Ihre Sprecherin, Magistra Pelonia Samtwisper, hob beschwichtigend die Hände.

„Gewiss“, sprach sie, „Magus Morbus ist ein Mann großer Eigenbeschreibung. Doch einige seiner Beinamen sind durch wiederholten Gebrauch in Tavernen, Chroniken und Haftbefehlen hinreichend belegt. Ich sage daher: Er besitzt zwischen **einem und neun** Titel.“

„Feigheit!“, brüllte jemand aus der dritten Reihe.

Denn nun sprang die dritte Fraktion auf, die sogenannte Eifrigen Magiepropagandisten. Diese behauptete, Magus Morbus habe mindestens **zehn bis zwanzig** Titel, wenn man alle Varianten, Beinamen, Ehrenschrägungen und versehentlichen Schreibfehler mitzähle.

„Gottvertreiber von Maringola!“, rief ein junger Adept.

„Brunnenbezwinger wider Willen!“, rief ein anderer.

„Herr des Pffrzzz!“

„Stabhalter des Misslingens!“

„Bezwinger durch Peinlichkeit!“

Bei jedem neuen Titel wurde ein Kreidestrich an die Tafel gesetzt. Bald war die Tafel bedeckt, dann die Wand daneben, dann versehentlich ein vorbeigehender Novize.

Doch am lautesten war die vierte Gruppe. Sie trug keine akademischen Roben, sondern selbstgemalte Schärpen, auf denen in Goldfarbe stand: **NICHT GENUG!**

Diese Fraktion war der festen Überzeugung, dass die Anzahl der Titel des Magus Morbus grundsätzlich unzureichend sei, gleichgültig wie viele man bereits gezählt habe.

Ihr Wortführer, ein bärtiger Thaumaturg namens Orfenius der Maßlos Begeisterte, kletterte auf einen Tisch und rief:

„Wie kann man einem Mann wie Magus Morbus Grenzen setzen? Ein Titel ist ein Anfang! Neun Titel sind ein Husten! Zwanzig Titel sind kaum ein Räuspern im Angesicht seiner ruhmreichen Unwahrscheinlichkeit!“

„Unwissenschaftlich!“, schrie Grimbald.

„Kleinlich!“, schrie Orfenius zurück.

„Statistisch unhaltbar!“

„Poetisch notwendig!“

„Er hat null!“

„Er hat einige!“

„Er hat viele!“

„Er hat nicht genug!“



Da brach der Tumult vollends los.

Ein Beschwörer verwandelte aus Versehen die Abstimmungstafel in einen sehr beleidigten Ziegenbock. Drei Adepten gerieten in einen Streit darüber, ob „Gottvertreiber von Maringola“ als ein Titel oder als Berufsbezeichnung gelte. Im hinteren Teil des Saales versuchte jemand, sämtliche Titel alphabetisch zu ordnen, wurde aber bereits beim Buchstaben B von einem fliegenden Tintenfass getroffen.

Schließlich öffneten sich die schweren Türen der Halle.

Bersana Pendragon trat ein.

Ihr Stab berührte einmal den Boden: Tock!

Der Ziegenbock verstummte. Die Tintenfässer blieben mitten in der Luft stehen. Ein Novize, der gerade einen weiteren Zählstrich auf die Decke schreiben wollte, hing bewegungslos zwischen zwei Kronleuchtern.

Bersana schritt zur Tafel, betrachtete die Frage und las die vier Thesen mit jener Miene, mit der Richterinnen Todesurteile und Köchinnen misslungene Suppen beurteilen.

Dann wandte sie sich zur versammelten Akademie.

„Ihr streitet also“, sprach sie langsam, „über die Anzahl der Titel des Magus Morbus.“

Niemand wagte zu atmen. **Welcher These würde Bersana dem Vorzug geben?**